

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1809**

24.7.1809 (No. 30)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1012946](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1012946)

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

1809. Montag den 24ten July. Nro. 30.

## Gerichtliche Proclamatione und Publicationen.

1) Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß die in des Müllers Hans Christian Cordes auf der Ovelgönnner Mühle Concursfache bey Herzoglicher Regierungs-Canzley angelegten Termine zur Liquidation, Präferenz, Urtheil und Löse, vorläufig, und bis dahin, daß etne Concursmasse auffindig gemacht, ausgelegt worden.

Decretum Oldenburg in Consilio den 13. July 1809.

v. Halem. Scholk.

2) Es hat der Gutsbesitzer Kammerassessor Barmstedt, sein adelich-freyes, in der Vogtey Delmenhorst, ohnweit Ganderkesee belegenes Gut Holzcamp mit allen Zubehörungen, an den Kaufmann Dreithaupt dafelbst, verkauft. Die Angabe ist den 9ten Sept. bey hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley. Präclustiv-Beschaid den 18. Sept.

3) Carsten Röntje, Sohn des Gerd Röntje, zu Bahndorf, ist gewillt, seinen, von seinem Vater angekauften Antheil von  $2\frac{1}{2}$  Tagwerk an der mit Harm Harms zu Nadorf gemeinschaftlich habenden in der Beverbek belegenen adelich-freyen,  $4\frac{1}{2}$  Tagwerk großen Wische, am 9. Sept. in Martin Krögers Wirthshause, zu Esborn, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 1. Sept. bey hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

4) Der dem Arend Haverken zu Oberhammelwarden zuständige Kahn, soll am 14. Sept. in Drummers Wirthshause zu Hammelwarden, verkauft werden. Die Angabe ist den 9. Sept. bey hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

5) Es ist der Dickknecht Rühlke hieselbst, gewillt, seine Mobilien am 1. August in des Beckeramtsmeisters Grahlmann Hause hieselbst, verkaufen zu lassen.

6) Die Curatoren der Herlingschen Wasse, Kaufleute Schröder und Meier, sind gesonnen, das Neue Haus mit allen Nebengebäuden, dar dabeu liegenden Weide und der Weide vor dem Everstenthore, imgleichen die Moorstücken und das übrige Saat- und Wieseland, auch die Kirchenstellen, am 5. August Nachmittags um 2 Uhr, im Neuenhause vor dem heiligen Geistthor, verheuern zu lassen.

7) Wenn in Concursfachen wider die Wittwe Wechmann, zu Wahren im Kirchspiel Crapendorf, Amtes Cloppenburg, auf Ansuchen deren Gläubiger, der öffentliche Verkauf des Erbschaftlichen Hauses und Gartens von Gerichts wegen erkannt worden; so wird hiemittelt öffentlich bekannt gemacht, daß am 11. Aug. Morgens 11 Uhr im Landgerichte, Termin zum öffentlichen Verkauf angeordnet ist, in welchem Termin die Beykommenden und Gläubiger, so gewiß ihre etwalgen Procestrationen und Einwendungen wider den Zuschlag in solchen Verkaufs-Termin beyzubringen haben, als widrigenfalls solcher sofort den Reißbietenden ertheilt werden wird. Kauflustige wollen sich daher am bestimmten Tage im Herzogl. Landgerichte zur bestimmten Zeit einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen.

Decretum Cloppenburg in Judicio den 5. July 1809.

Herzogl. Hofst. Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Kössing.

8) In Sachen Convocationis creditorum des Pumpenmachers Henrich Wiefelich zu Crapendorf, Kirchspiels Steinfeld pecto. einiger von selben verkaufter Partimenzien, werden alle diejenigen, die sich in dem auf den 22. Jun. bey dem Herzogl. Bechtischen Landgerichte angelegt gewesenen Angabetermin nicht angegeben haben, mit ihren Ansprüchen und Forderungen nunmehr präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen eingebunden.

9) Auf Ansuchen des Anwaltes ber geistl. Güter Namens des Herzogl. General-Directorium des Armen-Wesens, sollen des Meinert Adolph Morissen in Notenkirchen belegene Grundstücke, als ein Wohnhaus mit Gartenland, und ein zur Wohnung eingerichteter Stall, am 21. Sept. in Hinrich Wiefelichs Wirthshause dafelbst, verkauft werden. Die Angabe ist den 9. Sept. bey dem Herzogl. Ovelgönnischen Landgerichte. Präclustiv-Beschaid den 18. Sept.



10) Johann Friedrich Detken, zu Burgforde, ist gewillt, seine zu Westerstede belegene Kdthercy, als Wohnhaus, 2 Gärten, 1 Wiese von 2 Tagwerk, und 1 Baukamp von p. m. 14 Scheffeln Saat groß, am 9. Sept. in Rudolph Koch Krughause, zu Westerstede, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 4. Sept. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

11) In Concurssachen des Johann Christian Biergge zu Drake wird hiemittelt öffentlich bekannt gemacht, daß die Termine zum Prioritätsurtheil und zur Löse vorläufig und bis auf unbestimmte Zeit ausgesetzt worden.

Decretum Oldenburg in Judicio den 15. July 1809.

Herzogl. Holstein Oldenb. Landgericht hieselbst.

Gramberg.

12) In Concurssachen wider des Weiegärbers Lambrechts hieselbst Thesau wird hiedurch bekannt gemacht, daß die Concurstermine als zur Anhörung einer Präferenz; Urtheil auf den 22. Sept. und zur Löse auf den 13ten October d. J. hinausgesetzt worden.

Decretum Ovelgönne in Judicio den 30. Juny 1809.

Herzogl. Holstein Oldenb. Landgericht hieselbst.

Gramberg.

13) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß nunmehr novus terminus auf den 12. Sept. d. J. zur bisher ausgesetzt gewesenen Löse in des Inquisten Wend Straubers, vormäligen Schusters und Kdters zu Sillens, Concurssache anberaumer worden.

Decretum Ovelgönne in Judicio den 7. July 1809.

Herzogl. Holstein Oldenb. Landgericht hieselbst.

v. Finck.

14) In Concurssachen Reinhard Segebaden, im Achtermerschen wird hiemit bekannt gemacht, daß die Termine weiter hinausgesetzt, als zur Liquidation auf den 4. Oct. zur Abgebung der Erstgläubigkeit; Erkenntnisses auf den 16. Nov. und zur Löse auf den 19. Dec.

Decretum Ovelgönne in Judicio den 13. July 1809.

Herzogl. Landgericht hieselbst. Als bis weiter zur Wahrnehmung der Justiz in der Vogrey Schweg Verordnete.

v. Finck.

15) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß in des Krämers Männich Concurssache vorläufig ein neuer Termin zur Liquidation auf den 12. Sept. angesetzt worden.

Ovelgönne, den 13. July 1809. Herzogl. Landgericht hieselbst.

v. Finck.

16) Der Herzogliche Reitknecht Claus Kühfleke hieselbst hat sein an der Achternstraße belegenes Haus, woran der Beckeramtsmeister Grahlmann und der Kupferschmidt Otter mit ihren Häusern benachbart sind, nebst Platz und sonstigen Vertinentien an den hiesigen Bürger und Kunstdrechsler Johann Georg Christian Becker, unter gewissen Bedingungen, unter der Hand verkauft. Zur Angabe etwaigen An- und Weispruchs wegen dieses Verkaufs ist Termin hieselbst auf den 11. Sept. zur Anhörung eines Präklusivbescheides aber auf den 26. Sept. bei Strafe ewigen Stillschweigens anberaumer.

Oldenburg, vom Rathhause, den 11. July 1809.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

17) Der Doctor Steinfeld hieselbst ist gewillt, sein an der Langen Straße belegenes Wohnhaus nebst dem daneben belegenen kleinen Hause, woran der Provisor von Harten und der Kaufmann Tappenbeck mit ihren Häusern benachbart sind, am 13. Septbr. Nachmittags 2 Uhr in des Kaufmanns Schnittger Hause öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Zur Angabe wegen dieses Verkaufs ist Termin auf den 9. Septbr. bey Strafe ewigen Stillschweigens angesetzt.

Oldenburg vom Rathhause den 18. July 1809.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

18) In den letzten Tagen des v. M. sind, nach einem vorhergegangenen heftigen Sturm, aus einem gestrandeten Schiffe, das dem Vermuthen nach von dem Capitain Johann P. Davis geführt worden, einige Tonnen mit Tabackblättern und einige Ballen Baumwolle bey Langwarden und Wurhave angetrieben, und geborgen worden. Die etwaigen Eigenthümer dieser Waare, oder sonstigen Reclamanten haben sich demnach binnen 3 Monaten, als solche gehörig auf hiesigem Amte zu legitimiren, und die nöthigen Certificate des freundschaftlichen oder neutralen Eigenthums beizubringen, um gegen Erlegung der Vergütung; und sonstigen Kosten die Güter in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sodann weiter nach Vorschrift der Strandungs-Ordnung werde verfahren werden.

Holkwarden vom Amte den 15. July 1809.

P. H. Stelmus.

19) Wenn am 26. Juny am Strande zwischen Volkens und Schockum ein mit Charakteren bezeichneter in grober Leinwand gepackter Ballen, welcher, wie sich bey der Eröffnung gefunden, Baumwolle enthält, angetrieben, geborgen und unter obrigkeitliche Gewahrsam genommen worden; als wird solches hiemit



Bekannt gemacht, und werden die etwaigen Eigenthümer hiemit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen nicht nur die Beweischümer ihres Eigenthums, sondern auch die nöthigen Certificats d'Origine oder sonstigen zur Legitimation der Einfuhr dieser Waaren, nach den bestehenden Anordnungen, erforderlichen Documente, auf hiesigem Amte selbst oder durch Bevollmächtigte zu produciren, bey Vermeidung, daß sie damit nach Ablauf dieser Frist nicht weiter gehet, sondern nach dem Artikel 21. der Strandungs-Verordnung verfahren werden solle,

Ellwörden, aus dem Amte, den 8. July 1809.

Wardenburg.

26) Da sich nach der unterm 21. März d. J. vom hiesigem Amte geschehener Bekanntmachung in der bestimmten Zeit keine Eigenthümer zu den am Strande bey Bleren und Folkers angetriebenen und geborgenen Fleben Ballen baumwollen Garn gemeldet, und zufolge Auftrags Herzogl. Cammer nunmehr öffentlich meistbietend verkauft werden sollen; so ist dazu Termin auf den 4ten August d. J. Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths Meier Wirthshaus zu Bleren angesetzt worden. Die etwaigen Kaufliebhaber können sich am bestimmten Orte einfänden und kaufen. Nachrichtlich wird annoch bemerkt, daß einige Ballen aus 20 und andere aus 10 Packen bestehen. Das Garn wird packweise zum Verkauf aufgesetzt, ist von außerordentlicher Bonität, und kann vorher in des Reichsconducteur Dirks Behausung in Bleren in Augenschein genommen werden.

Ellwörden, aus dem Amte, den 8. July 1809.

Wardenburg.

27) In Untersuchungs-Sachen wieder Johann Köben zu Nordloh wird auf Requisition des Herzogl. Neuenburgischen Landgerichts am 31. d. M. Nachmittags 4 Uhr eine Partey von 800 Pfund Kaffe öffentlich in Quakenbrück verkauft werden, wovon die Probe des Morgens zu besehen, und das Nähere bey dem dortigen Ratrie zu erfragen ist.

Kloppenburger Amt den 19. July. 1809.

Schmedes.

### Notifikationen.

1) Es sollen die zu Reparation an Dierk Warren Kinder Gebäuden erforderlichen Materialten, als: Holz, Eisen, Steine, Kalk, Lehm, Sand, Reith, Schechte, Wehden, auch die desfallsige Zimmer-Mauer, Schmiede- und Deckerarbeit am 29. July Nachmittags 2 Uhr in Meiers Wirthshaus zu Bleren öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden, und ist der Bestick bey dem Vormund J. H. Lüßen zu Stollhammer wisch einzusehen.

2) Alle diejenigen, welche aus dem Nachlaß des im Decemb. v. J. verstorbenen Fräuleins Hedewig Juliana Charlotte von Biellart hieselbst noch etwas zu fordern, oder auch an solchen Nachlaß einige Gelder zu bezahlen haben, werden hiedurch ersucht, sich dieserhalb in den nächsten 14 Tagen bey mir zu melden.

Oldenburg.

Cammerath Schloifer,

als Executor des von Biellart'schen Testaments.

3) Von Aylt Aylt in der Vorstadt hieselbst ergethet concursus creditorum, und ist terminus praecclusivus zur Angabe bis zum 13. August festgesetzt worden. Wornach ic.

Sign. Jever den 23. Juny 1809.

Aus dem Landgericht hieselbst.

4) Von Peter Jaussen Reins zu Klein-Ostern ergethet concursus creditorum und ist terminus praecclusivus zur Angabe bis zum 20. August festgesetzt worden. Wornach ic.

Sign. Jever den 30. Juny 1809.

Aus dem Landgericht hieselbst.

5) Am 31. July Nachmittags 2 Uhr sollen verschiedene Materialten und Arbeiten, welche zur diesjährigen Reparation der hiesigen geistlichen Gebäuden erforderlich fallen, in Niesbiters Hause wenigstfordernd ausverdingen werden. Hofenkirchen. H. Müller.

6) Es sind bey Johann Friedrich Budde zum Altendeich ein altes Schaaf mit 2 Kammern eingeschüttet, der Eigenthümer muß sie diese Woche gegen Futter, und Schüttegeld abfordern, oder sie werden verkauft.

7) Da ich mich schmeicheln darf, daß ich von einem hochzuverehrenden Publicum, Aufträge und Beyfall erhalten, so bitte um geneigte Fortdauer, indem ich mich noch eine zeitlang hier aufhalten werde; mein Logis ist auf dem Dam, in der Stadt Hamburg. Oldenburg. Der Pettschaftsflucher J. Levy.

8) Die Erben des weil. Hinrich Gätting sen. zum Nordenhamm machen, zufolge der ergangenen Ver-









Taschenuhr, Silber; Messing; Zinn; Porcelain; und Steinzeug; 4 Otterschläge, 3 Knüppelladen mit 10 Duzend Knüppelstößern, 75 Ellen Leinen, 7 Viertel breit, 25 Ellen Zeug zu Bettbähnen, sodann einiges Drell, auch Manns- und Frauenkleidungsstücke.

4) Weyl. Jürgen Hinrich Stegen Kinder Vormünder, 1) den Mobiliar-Nachlaß des Defuncti, besonders 20 milchende und 4 fette Kühe, 6 2jährige Oesen, 3 2jährige Quenen, 6 Kuh- und Ochsenrinder, 1 Rindbullen, 12 Milchkalber, 5 fette Schweine, 1 Sau mit 12 Färken, 1 Schaaf mit 5 Lämmern, 4 Pferde, als: 3 braune und 1 schwarzes, bey welchem erstern 1 gelbbraunes Mutterfüllen mit 2 weißen Hinterfüßen und Blossen, 1 braunes und Fuchs; Mutter: Enter, 2 beschlagene Wagen, 1 hölzern dito, 2 Pflüge, 2 Egden, Milch- und Buttergeräth, Feuer- und Milchkessels, 6 Jück Neulandshaber, 3 Jück Rocken und Wintergärsten, 5 Jück Rocken, März- und Sommergärsten, 5 Jück Bohnen, 3 Jück Weizen und Sommergärste, noch circa 2 Jück Sommergärste und 24 Jück Mähgras. 2) 40 Jück Fennland bis Martini d. J., auch das Haus und Garten bis Maytag 1810 verheuern zu lassen, und ist Termin dazu auf den 27. July im Sterbehause zu Hering angesetzt.

5) Am 28. July 3 a 4 Last Steinkohlen, welche auf der Wittwe Fedden ihren Platz lagern, an Ort und Stelle bei einzelnen Tonnen aus der Hand. Auch habe ich Kornsäcke von 1 Tonne, wie auch kleinere Sorten zu Exportirung von Gütern zum billigen Preis fertig.

Segelmacher Gerhard Bloer zu Brake.

6) Weyl. Meinert Meiners in Waddens Kinder Vormünder, Andreas Meiners zu Niederbeckum und Consonen, den sämmtlichen Nachlaß ihrer Pappillen Erblassers, als 9 milchende und 2 güste Kühe, 1 Quene, 1 braunbunten zweijährigen Bullen, 3 Kälber, 4 Kälber, 8 Zugpferde, worunter 2 gelbbraune 3jährige mit Blossen, und 1 Mutterpferd mit einem Füllen, 14 alte und junge Schweine, worunter ein fettes, 34 Gänse; sodann 4 beschlagene und 1 hölzernen Wagen, welcher das weite Spuhr hält, 2 Wüppen, 1 Schlitten mit Aufsatz, 1 Wagenschlitten, 2 Pflüge, 3 Egden, 1 Hausuhr mit Kästen, so 8 Tage geht, 1 silberne Taschenuhr, 5 vollständige Betten, 1 Koffer, 1 Schreibpult, 2 eiserne Oesen, 1 Oefcen mit Töpfen, 1 gläsernen Schrank, 2 Saumühlen, 1 neuer auf Schlitten stehender Schweinkofen, 7 Fruchtkisten, 3 dito Tonnen, 10 Landheizen, mehreres Pferdegeräth, worunter eines mit Messing, 1 Grügquerne, Tisch und Stühle; ferner 38 Jück auf dem Halm stehende Früchte, als Winter- März- und Sommergärsten, Rocken, Weizen, Bohnen und Haber, 1 Jück Mähgras, 1 Jück Mäh- und 31 Jück Fenngras, einige gedroschene Früchte, als Haber und Bohnen, wie auch Speck und Fett, nebst allerhand Silber- Zinn- Kupfer- Messing- Blech- Eisen- und Holz- Milch- und Ackergeräth. Die sämmtlichen Mannskleidungsstücke, nebst Leinen, Drell und Garn, am 7. August und folgenden Tagen, im Sterbehause öffentlich. Wobey zur Nachricht dienet, daß der Zahlungstermin bis Neujahr k. J. ausgesetzt wird.

7) Syasse Waisen zur Bierewisch 4 Pferde, 12 Kühe, einige Kälber, Schaaf und Schweine, ferner Wagen, Ede und Pflüge, 30 Juck mit Früchten, Haber, Bohnen, Gärsten, Weizen, Rocken und sonstiges Hausgeräthe am 7. August.

8) Auf Ansuchen des für weyl. Claus Hinrich Fokens Kinder in Vorschlag gebrachten Vormundes, Hinrich Schmitz zu Waddens, des Ersten Nachlaß, besonders 4 Pferde, worunter 3 gelbbraune mit Füllen, 8 milchende Kühe, 2 überjährige und 3 Enquenen, 3 Kälber, 2 fette Schweine, 11 Färken, einige Gänse, 2 beschlagene Wagen, 1 hölzerner dito, 2 Pflüge, 3 Egden, 1 Saubermühle, 1 Grügquerne, 6 vollständige Betten, 1 silberne Taschenuhr, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 2 Kleiderkränke, ferner Silber- Zinn- Messing- Kupfer- und sonstiges Haus- wost Ackergeräth, sodann 6 Jück Wintergärsten, 6 Jück Haber, 6 Jück Bohnen, 3 Jück Rocken und Weizen, 11 Jück Mähgras am 2ten August in dem Sterbehause zu Phtesewats derbusch öffentlich.

9) Nachricht von der festlichen Gründung der neuen Kirche und Schule in Doelgönne ist zu haben bey J. G. Bouchhoß.

10) In meinem Verlage sind so eben erschienen: Skizzen zu einem Gemälde edler Seelen, von L. A. Freyherrn von S. 60 Gr. Auch sind bey mir zu haben: Gelegenheitsreden nebst Entwürfen und Materialien A Casualvorträgen von Dishausen. 2 Bde. 1806 u. 9. 3 Nigl. 63 Gr. Deiche- und Andachtsbuch für denkende Christen, von Scholz. 1809. 36 Gr. Gelegenheitsreden, herausgeg. von Bittering. 1809. 1 Nigl. 24 Gr. Neuestes Magazin für Leichenpredigten u. herausgeg. von einigen Landpr. 2 Bde. 2te Aufl. 1807 u. 8. 1 Nigl. 36 Gr. Anleitung zu einer vernünftigen Gesundheitspflege, von Müller. 1809. 36 Gr. Anleitung zur Zeitrentung, besonders für die, welche ohne Lehrer dieselbe erlernen, und für Eltern,



Die Ihre Kinder selbst darin unterrichten wollen, von Schmidt, Mit. Kupf. 1809. 2 Nthlr. Kleines histor. Wörterbuch von allen Kayserthümern, Königreichen u. 1799. 24 Gr. Schulze.

11) Weinen, nahe vor dem Haarenthor belegenen, abelich: freyen Garten, auf Ostern k. J. anzutreten, unter der Hand. Liebhaber wollen sich baldigst melden bey dem Stadtsunterofficier Luerssen.

12) Endesunterzeichnete empfehlen sich mit allen Sorten Blumenzwiebeln, als doppelten und einfachen Glazinthen zum treiben, wie auch fürs freie Land, frühen und späten Tulpanen, frühen duc van Tol, Tacetten, Jonquillen, Crocus, Manunkeln, Anemonen, Amavillits, Iris persica, Iris anglica, Iris hispanica. Vielen Sorten schön blühender Nelken, allen möglichen Arten Topfpflanzen, alles von bester Güte und zu billigen Preissen. Die Bestellung ihrer geneigten Gönner ersuchen sie so früh wie möglich, und versprechen prompte und reelle Behandlung.

13) Am 31. July Nachmittags um 2 Uhr in des Gastwirths Meier Hause mein an der langrn Strafe zwischen den von mir selbst bewohnt werdenden und des Provisors von Harten Hause belegenes volles bürgerliche Haus mit Stall öffentlich meistbietend, und zwar Michaelis anzutreten. In diesem Hause befinden sich 6 Stuben mit Oefen, 4 Schlafkammern, Küche, 2 geräumige Böden, ein großer die Länge und Breite des Hauses befassender Keller, zwischen dem Hause und dem Stall ist ein Platz mit Pumpe. Dies Haus liegt an der besten Lage der Stadt, zu jedem Gewerbe bequem, und ist erst kürzlich durchaus neu reparirt und eingerichtet.

J. F. Pape.  
14) Zwey große ansehnliche Häuser mit Garten und Stall, an der besten Gegend der Stadt; beyde Häuser sind zur Handlung und Wirthschaft sehr gelegen; nähere Nachricht giebt der Mäcker Schulz.

15) Weinen Gärten und Haber auf dem Halim in der Lehmkühlschen Weide unter der Hand. Liebhaber wollen sich deshalb einfinden.

16) Am 28. July Nachmittags 3 Uhr in des Mäcklers Schulz Hause und durch denselben, eine Parthey Manschester, Daulaffen, Sack; und Hampf: Leinen öffentlich. Diese Sachen sind eine Stunde vor dem Verkauf in dem Verkaufshause zu besehen.

17) Am 26. July Nachmittags um 3 Uhr in des Mäcklers Schulz Hause und durch denselben eine Parthey Käse, bestehend in 4000 Pfund.

18) Am 27. July Nachmittags 3 Uhr in des Mäckler Schulz Hause und durch denselben einige 1004 Kisten beste Segars, einige 1000 Pfund Caffe und ~~Witt.~~ ~~Stammung~~ Wwaren sind eine Stunde vorher im Verkaufshause zu besehen.

### Sachen, welche zu verheuern sind.

1) Weyl. Jürgen Hinrich Stegen Kinder Vormünder, Hinrich Christian Wittbecker und Joh. Died. Janssen, die zu Hering bezogene, weyl. Johann Schröderische Hoffstelle mit 72 Jücken Landes, worunter 26 Jücke Pflugland, am 27. Julii im Sterbeshause zu Hering von Waitag 1810 bis dahin 1811 öffentlich.

2) Bruno zu Jeddelloh et Consorten, als Vormünder über weyl. Gerd Setje Kinder, ihrer Pupillen zu Ederwecht bezogene Hoffstelle, bestehend in pl. m. 72 Scheffeln Saat Bau; und 50 Tagewerk Wiesenland, stückweise, oder im Ganzen, ungleich den Setjeschen und Neilen Fruchtzehnten am 26. July in Eilerd Oltmanns Wirthshause daselbst, von Maytag 1810 an, auf 6 Jahre, aus der Hand. Nachrichtlich wird hiebey angezeigt: daß bey dem großen Wohnhause sich zwey Gärten, welche sehr gut zum Hopfenbau eingerichtet sind, befinden. Auch wird im gedachten Termin der jährlich von der Hoffstelle zu leistende Spannhofsdienst wenigstforbernd ausverdingen werden.

3) Am 5ten August d. J. des Nachmittags um 2 Uhr in dem Neuenshause vor dem heil. Geists Thore, sämtliche Herlingsche Curatelgrundstücke auf 3 Jahre, als 1) das Neuchaus mit sämmtlichen Nebengebäuden und Gärten, der Weide dahinter, und der vor dem Eversten, von Maytag 1810 bis dahin 1812. Sodann a) eine Weide hinter dem Hause, welche die Kaufleute Bulling und Breithaupt in Heuer haben, b) eine Weide am Steinwege, welche Fuhrmann Meyer in Heuer hat, c) die Moorstücke, welche Reg. Adv. Rustrath in Heuer hat, d) zwey Stücke Land auf der Beverbecke, welche Gastwirth Spiecke in Heuer hat, e) zwey Stücke dito hinter der Schule, f) eine Weide auf dem Ehnern, welche Moritz Hallerstere in Heuer hat, g) eine Weide auf dem Milchbrink, welche Otto Willers in Heuer hat, von Martini 1809 bis dahin 1812. Ferner sämmtliche Kirchenstände.

4) Claus Eylers zu Strückhausen nahe an der Strückhauser Mühle 9½ Jück sehr guten Strohens, welcher in 8 Tagen betrieben werden kann.





5) Hinrich Kiencken zu Hens, die große Hofstelle zu Unkersberg mit 60 $\frac{1}{2}$  Jücken nebst einem Köterhause, die er von seinem Oheim weil. Peter Kiencken geerbt hat, und jetzt von der Wittwe Schnitthers bewohnt wird, von Maytag 1810 an auf 4 Jahr aus der Hand.

6) Meine beyden Kötereyen, welche jede für 2 Familien eingerichtet sind, mit so viel Kockenmoor und Kleyland als dabey erforderlich ist und gebraucht werden kann, auch 2 Torfspitze, am 29. July des Nachmittags um 3 Uhr in N. Wogen Hause in Struckhausen, von May 1810 an auf ein oder mehrere Jahre. Colmar. D. Folte.

7) Eilert Kieker und Consorten ihre zum Abswurf belogene, von Addeke von Kiecken bisher bewohnte Stelle, stückweise oder im Ganzen, am 29. d. M. in Diesebieters Wirthshause zu Nothentirchen auf einige Jahre unter der Hand.

8) Die zur Seefelders Pfarre gehörigen 31 $\frac{1}{2}$  Jüek mit dem darauf stehenden Hause, und dabey liegenden Garten, am 31. Julius in des Kaufmann Abdicks Wohnung meistbietend auf 3 Jahr. Die Conditionen können vorher bey mir eingesehen werden. Seefeld. Rüther, Prediger.

9) Weyl. Dierck Lührßen zur Syuggewarderwisch Kinder Vormund, Johann Bernd Bargmann daselbst, die Hofstelle seiner Pupillen mit 61 Jücken Landes, nebst einem Köterhause, worunter 21 Jüek mehrstheils neugewähltes Pflugland, auch noch 7 Jücken aus dem Grünen gebrochen werden können, auf 4 Jahre von Maytag 1810 an, am 4. August in Johann Koopmanns zu Burhave Wirthshause öffentlich.

10) Weyl. Johann Hinrich Danthase zu Sillens Kinder Vormünder, Meno Francksen zu Hens und Consorten, die Hofstelle ihrer Pupillen mit circa 60 Jücken Landes, worunter circa 21 Jüek Pflugland, so theils gewühlt ist, auch noch circa 6 Jüek aus dem Grünen gebrochen werden können, auf 4 Jahr, von Maytag 1810 an, am 4. August in Johann Gerhard Kückens zu Burhave Wirthshause öffentlich.

11) Weyl. Claus Hinrich Folkens Kinder in Vorschlag gebrachter Vormund, Hinrich Schmidt, die abseiten des defuncti heuerlich bewohnte Hofstelle zu Phiesewarberbusch folgendergestalt am 2ten August anderweit öffentlich im Sterbshause, als: 1) Haus und Garten, mit den Gartenfrüchten von jetzt an bis Maytag 1810. 2) 13 Jücken zum Weiden bis alten Martini d. J. 3) Die ganze Hofstelle mit 47 Jücken Landes, worunter 24 Jücken Pflugland, von Mattag 1810 bis dahin 1811.

12) Weyl. Beren Haake Stelle im Achtermeerschen mit circa 38 Jücken Landes, den 5. Aug. in Paul Wilksen Wirthshause zu Schweyeraltendeich auf einige Jahre öffentlich.

13) Meine Sündrigen Stelle, so jetzt von Carsten Vehrens bewohnt wird, wie auch ein Haus, so jetzt von Anthon und Friedrich Oltmanns bewohnt wird, am 5. August auf einige Jahre von Maytag 1810 an in Simon Struens Wirthshause zum Loyerberge Nachmittags 1 Uhr aus der Hand.

Barghorn.

Hinc. Folte.

14) Das Wirthshaus vor dem Evercken Thore, genannt das weiße Lamm, auf Martini d. J. oder künftigen Mattag anzutreten. Ludwig Dode hieselbst.

15) Das ehemalige Abelsche Haus an der Haarenstrasse, welches jetzt der Reg. Adv. Hahne heuerlich bewohnt, von Michaelis d. J. an auf 1 oder mehrere Jahre. Liebhaber werden sich gefälligst bey dem jetzigen Eigenthümer Reg. Adv. Kuhstrat melden.

16) Den 2ten Schnit und das Nachgras auf den Herlingschen Moorstücken am neuen Wege. Liebhaber werden ersucht, sich forderfaust bey dem Reg. Adv. Kuhstrat zu melden.

### Sachen, welche verlohren sind.

1) Am 10. July am Deiche hinter dem Dorf Schmalenseth, einen dunkelblauen Aethenen Mantelkragen, mit Sattel, Riemen vom Pferde. Dem Finder biete ich eine angemessene Vergütung gegen Zurückgabe des obigen an. Hoffmann zu Strohhäusen.

2) Adam Stolle auf Wartfeld, von seinem Lande, ein schwarz, mit einzelnen weißen Flecken, vor dem Kopfe, einem weißen Zeichen gleich einem Herzen, und in beiden Ohren mit einem Schnit kennbares Kuhhind. Wer ihm hievon Nachricht oder Anweisung geben kann, soll für seine Mühe reichlich vergütet werden.

3) Am Sonntag den 16. July auf dem Wege vom Markte nach dem Damin, ein kleiner gelblicher Madrastuch. Wer solchen gefunden, wird ersucht, denselben gegen eine Vergütung an den Carner Copistern Neul abzuliefern.

4) Auf dem Wege vom Evercken Holze bis zur Huntestrasse ein Fernglas, wer es dem in der Expedition zu ersagenden Eigenthümer wiederbringt, erhält eine reichliche Belohnung.



## Personen, welche in Dienst verlangt werden.

- 1) Bernd Friedrich Bucken, Mauermeister, zu Hartwarden, je eher je lieber, 3 bis 4 tüchtige Mauergesellen; er verspricht gute Arbeit, guten Lohn, auch gute Behandlung, und bittet, sich baldigst bei ihm einzufinden.
- 2) Ein Bursche in einer Ecken: Gewürz- und dgl. Handlung auf dem Lande sofort, Nachricht bey dem Doctor Arens zu Durhave.
- 3) Ein junges Frauenzimmer, das im Kochen, Nähen, Stricken und Waschen geschickt, und mit Kindern gut umzugehen weiß, um Michaelis einen Dienst als Haushälterin. Beweise ihres Wohlverhaltens kann sie beybringen, da sie schon einige Jahre einer Haushaltung vorgestanden. Nähere Nachricht in der Expedition.

## Gelder, welche ausgedoten werden.

- 1) Von Johann Christoph Plump Kinder sogleich 100 Rthlr. und den 1. October noch 300 Rthlr.  
Tossens. Jürgen Niemann.
- 2) Gegen hinlängliche Sicherheit bey mir von den Esenshammer Armenkapitalien sofort 225 Rthlr.  
und noch 10 Rthlr. H. Tollner.
- 3) Hinrich Lübben zum Solzwarderaltendeich, für weil. Wilhelm Ubers Kinder, auf Martini 2000 Rthlr. Gold.
- 4) Berend Hörmann zum Seghorn, Berend von Thülen und Hinrich Rahmann zu Obensirohe, als Vormänder über weyl. Johann Hörmann zu Obensirohe Kinder, sofort 200 Rthlr. in Golde gegen hinlängliche Sicherheit.

## Todes: Anzeigen.

Am 13. dieses endigte unser guter Vater und Schwiegervater, Dierck Folte, Hausmann bey Roddens, seine irdische Laufbahn. Er starb im 63. Jahre seines Alters, an einer Entkräftung. Diesen für uns so schmerzlichen Verlust machen wir unsern sämtlichen Verwandten und Freunden hiemit bekannt.

Seefeld und Tossens. Die hinterlassenen Schwiegeröhne und Kinder

Arien von Laar, Catarina Almerick von Laar, geb. Folten.

Otto Wilhelm Gloystein, Anna Cosina Gloystem, geb. Folten.

Am 17. Julius starb zu Ovelgönne der Auctioneverwalter Anton Friedrich Kumpf in einem Alter von 70 Jahren. Ob er eine ausdauernde Thätigkeit und eine wahre Dienstfertigkeit bewiesen habe, darüber mögen andere urtheilen. Wir ehren ihn dankbar als ein würdiges Familienhaupt.

Die Wittwe, die Kinder und Schwiegerkinder.

---

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Waserzollgelder beym Herzogl. Zollamte zu Elsfleth auch in Golde mit 4 Procent Agio gegen Neue Zweydrittel entrichtet werden.

---

Durch Erkenntniß der Herzogl. Regierungs: Canzley vom 11. July ist Hinrich Lüttmann aus Emstedt wegen begangener Diebstähle unter Anrechnung der bisherigen langen Haft, annoch zu 3 monatlicher Zucht hausstrafe und zur Kostenerstattung verurtheilt, die Strafe auch sofort vollzogen worden.

Laut Regierungsbeschlusses vom 4. July d. J. ist dem Herzogl. Landgerichte zu Bechta aufgegeben, der jetzt zu Twistringen dienenden Magd, Catharina Margaretha Weinberg, aus Bassum, wegen einer kleinen Entwendung von Victualien, welche sie sich bey ihrer vormaligen hieselbst wohnenden Brodherrschaft erlaubte, einen ernstlichen Verweis, mit dem Bedeyten zu ertheilen, daß sie bey etwaiger Wiederholung ihres Vergehens mit unausbleiblicher Gefängniß: oder Zuchthausstrafe belegt werden solle, überdies aber auch die Kosten der Untersuchung zu erstatten habe.

Bermöge Erkenntnisses des Herzogl. Consistoriums vom 13. Jul. d. J. ist Anna Margareta Bruns aus Bieren, weil sie sich zum drittenmal in Unehren schwängern lassen, unter Erstattung der Kosten, zu einer dreimonatlichen Zuchthausstrafe verurtheilt worden.

Laut Protocollar: Erkenntniß der Herzogl. Cammer vom 26. Juny d. J. sind wegen Uebertretung der oberlichen Anordnungen in Betreff des Abseegels zur Nachzeit, Tossens an Aborten und Verfahren des Zolls, folgende Durhaver Eingeseffene, als: Berend Ubers zu einer 6tägigen, Johann Stindt zu einer 10tägigen Gefängnißstrafe, abwechselnd bey Wasser und Brod, unter Erstattung der Kosten schuldig verurtheilt, und ist diese Strafe sofort vollzogen worden.